Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

per Fax

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 231 – 2907
Telefax: 09 11 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

WerkA (SÖR)

OBERBÜRGERMEISTER
18. MAI 2017
/.....Nr.....

2.BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme	
V	2 z.w.V. X	4 Antwort vor Absendung vorlegen	
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen	

mk / 15.05.2017
Loos / Heinemann

Antrags-Nummer: 105 / 2017

Toilette für alle

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die meisten regulären barrierefreien Toiletten reichen für Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen oder altersbedingten Erkrankungen nicht aus. Die Stiftung Leben pur setzt sich für die Förderung von Toiletten für diese Menschen ein.

Eine sogenannte „Toilette für alle" bietet diesen Personen und ihren Begleitern die zusätzliche notwendige Ausstattung um eine Toilette benutzen oder z.B. in liegender Position Inkontinenzeinlagen wechseln zu können. Eine „Toilette für alle" hat zusätzlich einen Personenlifter und eine Pflegeliege, um auch Menschen mit schweren Behinderungen oder altersbedingten Erkrankungen eine Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Bisher gibt es 22 „Toiletten für alle" in Deutschland, 15 davon in Bayern, 8 in München.

Die Stiftung Leben pur bietet eine Unterstützung bei der Realisierung einer entsprechenden Toilette in Höhe von bis zu 12.000 Euro für die zusätzlichen Einrichtungsmerkmale (z.B. Personenlifter und Pflegeliege) an.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher für den zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die aktuelle Situation der öffentlich zugänglichen behindertengerechten Toiletten in der Innenstadt. In welcher Anzahl und Ausstattung sind diese z.B. in den öffentlichen städtischen Gebäuden oder in den Stationen der Deutschen Bundesbahn oder der VAG verfügbar?

Die Verwaltung prüft, inwieweit eine „Toilette für alle" gemäß der Beschreibung der Stiftung Leben Pur realisiert werden kann. Ein Standort am Hauptbahnhof oder im Umfeld des Bahnhofs wäre aufgrund der hohen Frequenz sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Brehm
Fraktionsvorsitzender